



## **TALENDO™**

Version 3.0

Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 130000000506

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

### **1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

#### **Produktinformation**

Produktname : TALENDO™

Synonyme : B11640448  
: DPX-KQ926 200EC

Verwendung des Stoffs/der  
Zubereitung : Fungizid

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH  
Hugenottenallee 173-175  
D-63263 Neu-Isenburg  
Deutschland

Telefon : +49-6102-18.0

Telefax : +49-6102-18.1224

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

Email-Adresse : sds-support@che.dupont.com

### **2. MÖGLICHE GEFAHREN**

Reizt die Haut.  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### **3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
Proquinazid	189278-12-4		N; R50/53	20,05
Fettsäuren, C6-12-, Methylester	67762-39-4	267-017-5	R10 Xi; R36/38	>= 60 - <= 70
Calciumdodecylbenzolsulfonat	26264-06-2	247-557-8	Xi; R38 -R41	>= 1 - < 5
2-Ethylhexan-1-ol	104-76-7	203-234-3	Xi; R36/38	>= 1 - < 5

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.



**TALENDO™**

Version 3.0  
Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

- |              |   |  |
|--------------|---|--|
| Einatmen     | : | An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Arzt konsultieren.  |
| Hautkontakt  | : | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |
| Augenkontakt | : | Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.  |
| Verschlucken | : | Sofort Arzt hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken.   |

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Geeignete Löschmittel   | : | Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenlöschmittel,   |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind | : | Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr),   |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung                      | : | Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenstoffoxide Stickoxide  |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung              | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  |
| Weitere Information   | : | Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.<br><br>(bei kleinen Bränden) Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. |

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- |                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.   |
| Umweltschutzmaßnahmen               | : | Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |



**TALENDO™**

Version 3.0  
Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

- Reinigungsverfahren : Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.
- Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Auslaufende Flüssigkeit in dicht verschließbaren Behältern (Metall/Kunststoff) auffangen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Nur saubere Ausrüstung benutzen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Lagerung**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
- Lagerklasse (LGK) : 10 : Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3
- Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Typ Art der Exposition	Grenzwerte	Stand	Basis
2-Ethylhexan-1-ol	104-76-7	AGW	110 mg/m <sup>3</sup> 20 ppm	06 2008	TRGS 900
		STEL CL		06 2008	TRGS 900

Spitzenbegrenzung Kategorie: 1  
If the AGW and BGW values are complied with, there should be no risk of reproductive damage (see Number 2.7).



**TALENDO™**

Version 3.0  
Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

			Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe	
	MAK	110 mg/m3 20 ppm	2008	DFG MAK
		Spitzenbegrenzung Kategorie: 1 Eingetragen		
			2008	DFG MAK

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz : Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Partikelfilter FFP2 (EN 149)
- Atemschutz : Freiland- und Treibhausverwendung: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Halbmaske mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel A2/P2 (EN 141)
- Handschutz : Material: Nitrilkautschuk  
Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm  
Tragedauer: 480 min  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Haut- und Körperschutz : Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 + 6 (EN ISO 13982-2 / EN 13034)  
Freiland- und Treibhausverwendung: Chemikalienschutzanzug Typ 3 (EN 14605)
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Diagnostika üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Langanhaltendes oder wiederholtes Einatmen des Dampfes vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Schutzmaßnahmen : Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen



## **TALENDO™**

Version 3.0  
Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

### **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form	:	flüssig,
Farbe	:	braun,
Geruch	:	süßlich, esterartig,
pH-Wert	:	6,2 bei 10 g/l ( 20 °C)
Siedepunkt/Siedebereich	:	Nicht erhältlich für diese Mischung.
Flammpunkt	:	74 °C
Selbstentzündungstemperatur	:	285 °C
Brandfördernde Eigenschaften	:	Das Produkt ist nicht brandfördernd.
Explosionsgefahr	:	Nicht explosiv
Relative Dichte	:	0,9758
Löslichkeit	:	emulgierbar
Wasserlöslichkeit	:	, emulgierbar
Viskosität, kinematisch	:	3,79 mm <sup>2</sup> /s bei 20 °C

### **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen	:	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Zu vermeidende Stoffe	:	Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
Gefährliche Reaktionen	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50/ Ratte: > 2 000 mg/kg Methode: Fest-Dosis-Methode (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Akute Toxizität bei Inhalation	:	
• Proquinazid	:	LC50/ 4 h/ Ratte : > 5,2 mg/l
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50/ Ratte > 5 000 mg/kg Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402 (Angaben über das Produkt selbst)



**TALENDO™**

Version 3.0  
Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

	Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Hautreizung	: Kaninchen Ergebnis: Reizt die Haut. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Augenreizung	: Kaninchen Ergebnis: Starke Augenreizung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Sensibilisierung	: Maximierungstest Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht im Tierversuch keine Sensibilisierung durch Hautkontakt. Methode: US EPA- Prüfrichtlinie OPPTS 870.2600 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Mutagenitätsbewertung	
• Proquinazid	: Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch., Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
Karzinogenitätsbewertung	
• Proquinazid	: Krebserzeugende Stoffe Kategorie 3, Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Bewertung der Reproduktionstoxizität	
• Proquinazid	: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit	: Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.
Bioakkumulation	: Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.
<b>Ökotoxische Wirkungen</b>	
Toxizität gegenüber Fischen	: LC50/ 96 h/ Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) :: 2,3 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Toxizität gegenüber Algen	: / EbC50/ 72 h/ Pseudokirchneriella subcapitata: 1,4 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.
Daphnientoxizität	: statischer Test / EC50/ 48 h/ Daphnia: 1,8 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 (Angaben über das Produkt selbst) Informationsquelle: Interner Studienbericht.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Produkt	: Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der
---------	--



**TALENDO™**

Version 3.0  
Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

Verunreinigte Verpackungen : Stadt- oder Kreisverwaltung.  
: Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitpunktangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ADR**

Klasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
Klassifizierungscode: M6  
NI Nr.: 90  
UN-Nummer: 3082  
Kennzeichnungs-Nr.: 9  
Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Proquinazid)  
Versandbezeichnung:

**IMDG**

Klasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
UN-Nummer: 3082  
Kennzeichnungs-Nr.: 9  
Ordnungsgemäße Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Proquinazid)  
Versandbezeichnung:

Meeresschadstoff: Marine pollutant.

Weitere Information : Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Lufttransport., Fakultative Einstufung nach Sondervorschrift A97 der IATA.

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Symbol(e) : Xi Reizend  
N Umweltgefährlich

Gefährliche Inhaltsstoffe: Proquinazid

R-Sätze : R38 Reizt die Haut.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe



## TALENDO™

Version 3.0

Überarbeitet am 22.04.2009

Ref. 13000000506

S46	und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
SPo 5	Vor dem Wiederbetreten ist die behandelte Fläche/das Gewächshaus (gründlich/oder Zeit angeben/bis zur Abtrocknung des Spritzbelages) zu lüften.

Besondere Kennzeichnung : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung bestimmter Zubereitungen einzuhalten.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

® Marke von E.I. du Pont de Nemours and Company

Wichtige Abänderungen gegenüber der früheren Ausgabe werden mit einer Doppellinie hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt(die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.